

Presseverlautbarung

O Samīr Ġa'ġa'! Welche Partei ist es, die den Libanon und sein Volk verlor und noch immer verliert!?

(Übersetzt)

Hizb-ut-Tahrir interessiert sich nicht für die politischen Führer des Libanon und auch nicht für die politischen Führer anderswo, seien sie Muslime oder Nichtmuslime, selbst an der Macht oder nur ein wesentlicher Teil der korrupten politischen Klasse. Die Partei befasst sich nur so viel wie nötig mit diesen Leuten, um den politischen Kampf gegen sie führen zu können und sie bloßzustellen, oder aber um denjenigen unter ihnen, die es wert sind, einen aufrichtigen Rat zukommen zu lassen. Jedoch gibt es davon nur wenige. Doch ihr seid Christen. Wir koexistieren bereits seit langer Zeit und niemand hat euch je gezwungen, eure Religion aufzugeben. Allah (t) erlaubte uns, eure Frauen zu heiraten; sie sind die Mütter unserer Kinder. Dies betrifft die Christen im Allgemeinen, insbesondere aber die im Libanon lebenden Christen. Wir sorgen uns um euch, weder weil wir euch einen Gefallen tun möchten, noch weil wir dafür eine Gegenleistung erwarten. Vielmehr kommen wir damit einem Gebot unseres Propheten Muḥammad (s) nach, der das Recht eines Muslims betreffend sagte:

«من أذى مسلماً فقد آذاني، ومن آذاني فقد آذى الله»

„Wer einen Muslim verletzt, verletzt mich und wer mich verletzt, der verletzt Allah (t).“ [Berichtet von Anas ibn Mālik; As-Suyūṭī klassifizierte diesen Bericht in seinem Werk Al-Ġāmi' Aṣ-Ṣaḡīr als *ḥasan*.]

Zudem sagte er (s) in Hinblick auf eure ehrenwerten Rechte:

«من ظلم معاهداً، أو انتقصه حقاً، أو كلفه فوق طاقته، أو أخذ منه شيئاً بغير طيب نفس منه، فأنا حجيجه يوم القيامة»

„Wer einen Vertragspartner unterdrückt, dessen Rechte schmälert, ihn über seine Fähigkeiten hinaus beansprucht oder ihm etwas ohne seine Zustimmung abnimmt, dessen Gegner werde ich am Tag der Auferstehung sein!“ [Von mehreren Prophetengefährten berichtet; Ibn Ḥaḡar klassifizierte diesen Bericht in seinem Werk Taḥrīḡ Miškāt al-Maṣābīḥ als *ḥasan*.]

Wir sind der Ansicht, dass ihr ein Teil dieses Landes seid und die Beziehung, die ihr zu den Muslimen pflegt, aufrichtiger Natur ist. Uns fällt es nicht schwer einen Unterschied zwischen euch und jenen zu machen, die von weit herkamen, von Groll uns gegenüber erfüllt. Sie, die Erben der Inquisitoren, kamen in unser Land und hinterließen uns eine politische Klasse, die sowohl ihren Rassismus als auch ihren Hass in sich

trägt. Sie sind nicht wie ihr und ihr seid nicht wie sie! Immer dann, wenn die Situation gerade schwierig erscheint, treffen sie den Nerv der Zeit, indem sie das Christentum und ihr Sektierertum als Vorwand verwenden. Wer immer das Leid und die Vertreibung unter ihrer kriegerischen Führung miterlebt hat, wird dies mit Sicherheit nicht vergessen haben.

Zunächst einmal ist uns wichtig, dass ihr wisst, wer sich ehrlich und ohne jede Form der Schmeichelei an euch wendet. Wir sind Hizb-ut-Tahrir, **eine politische Partei**, die sich durch folgende Punkte kennzeichnet:

- Sie trägt die islamische Überzeugungsgrundlage und die politischen, sozialen und wirtschaftlichen Rechtssprüche, die aus dieser hervorgehen, in die Welt. Ihr Ziel besteht darin, die islamische Umma und das libanesisches Volk, d.h. das gesamte libanesisches Volk ohne Ausnahme, aus den Fängen der Kriegstreiber zu befreien. Wir möchten die Menschen vor der Unterdrückung und dem Sektierertum bewahren, vor Muslimen wie Nichtmuslimen gleichermaßen.

- Sie folgt in ihrem Aufruf der Methode und Herangehensweise des Propheten (s). Diese Methode manifestiert sich im Wesentlichen in der intellektuellen Auseinandersetzung (*şirāʿ al-fikrī*) und dem politischen Kampf (*kifāḥ as-siyāsī*).

- Sie setzt sich für die Interessen der islamischen Umma und damit auch die des libanesischen Volkes ein, mit dem Ziel, die Menschen zu retten und zu schützen. Sicherheit werden die Menschen allerdings nur unter dem Banner des Rechtgeleiteten Kalifats gemäß dem Plan des Prophetentums erlangen, so, wie auch ihre Vorfahren. Sie lebten in Frieden und in Sicherheit und mussten sich nicht um sich selbst, um das Wohl ihrer Kinder, um ihr Vermögen oder um ihren Glauben sorgen. Sie verließen das Land erst, als jene Regierungen mit ihren Systemen und unterschiedlichen Gesichtern auftauchten, die uns auch heute noch regieren.

- Sie verfügt über einen vollständig ausgearbeiteten Verfassungsentwurf für den Islamischen Staat, in dem die Rechte der Christen und anderer Nichtmuslime im Libanon und andernorts näher ausgeführt werden.

Wir sind uns alle einig, dass die politische Klasse im Libanon korrupt ist und von Tag zu Tag korrupter wird. Wir sind uns sicher, dass, wenn all die Barrieren, die uns entzweien, erst einmal aus dem Weg geräumt sind, viele von euch Gutes tun würden. Jene sind es, die mit den folgenden Worten unseres Herrn, des Allmächtigen, gemeint sind:

﴿وَإِنَّ مِنْ أَهْلِ الْكِتَابِ لَمَنْ يُؤْمِنُ بِاللَّهِ وَمَا أُنزِلَ إِلَيْكُمْ وَمَا أُنزِلَ إِلَيْهِمْ خَاشِعِينَ لِلَّهِ لَا يَشْتُرُونَ بِآيَاتِ اللَّهِ تَمَنَّا قَلِيلًا أُولَئِكَ لَهُمْ أَجْرُهُمْ عِنْدَ رَبِّهِمْ إِنَّ اللَّهَ سَرِيعُ الْحِسَابِ﴾

Und unter den Leuten der Schrift gibt es wahrlich manche, die an Allah glauben und (an) das, was zu euch (als Offenbarung) herabgesandt worden ist, und was zu ihnen (selbst) herabgesandt worden ist. Dabei sind sie demütig vor Allah und verkaufen nicht die Zeichen Allahs für einen geringen Preis. Jene haben ihren Lohn bei ihrem Herrn. Gewiss, Allah ist schnell im Abrechnen. (3:199)

Allerdings tritt von Zeit zu Zeit eine Ausnahme in Erscheinung. Jemand tritt hervor und versucht euch und uns gegeneinander aufzuwiegeln und auseinanderzutreiben. Das ist es, was Samīr Ğa‘ġa‘ derzeit versucht, der Vorsitzende des Exekutivkomitees und Leiter der Libanesischen Kräfte, einer rechtsorientierten politischen Partei im Libanon. Samīr Ğa‘ġa‘ ist einer der prominentesten Anführer des Libanesischen Bürgerkrieges. Bezugnehmend auf die laufende Debatte rund um das Wahlgesetz gab er einige sehr hetzerische Worte von sich. So sagte er laut einem Bericht der LBC International vom 30.11.2020: *„(...) Dieses Abkommen kam zustande, damit die Christen eine gewisse Zahl an Volksvertretern völlig unabhängig von den demographischen Zahlen zugesprochen bekommen. Aus diesem Grund können wir nicht einfach umkehren und sie dieser Volksvertreter berauben, und sei es auf indirektem Wege. So z.B. durch die Verabschiedung eines spezifischen Wahlgesetzes, welches Premierminister Ĥarīr sieben oder acht christliche Sitze (im Parlament) verschaffen könnte. Wenn Sie dem nun entgegen, dass diese Sitze kein Verlust seien, weil sie dem Premierminister zugutekämen, so lautet meine Antwort darauf wie folgt: Heute mögen diese Sitze dem Premierminister zugutekommen, **morgen jedoch, wenn Hizb-ut-Tahrir zur einflussreichsten sunnitischen Partei avanciert, werden all diese Stimmen verloren sein...**“*

Wir möchten Samīr Ğa‘ġa‘ daran erinnern, dass es nicht unsere Partei war,

- die am libanesischen Bürgerkrieg beteiligt war und in diesem mitkämpfte, sowie das Blut des eigenen Volkes, von Muslimen und Nichtmuslimen gleichermaßen, rücksichtslos vergossen hat. Hizb-ut-Tahrir würde so etwas niemals tun.

- die ihre Gegner oder zumindest einige von ihren Gegnern durch Waffengewalt und Blutvergießen hat ausschalten lassen. Hizb-ut-Tahrir würde so etwas niemals tun.

- die sich mit korrupten Regierungen auf eine Seite stellte. Sie sind es, der um diese Regierung kämpfte und noch immer kämpft. Hizb-ut-Tahrir würde so etwas niemals tun.

Nicht Hizb-ut-Tahrir setzt die Interessen der Menschen als politischen Trumpf ein, nur, um der eigenen Partei Vorteile zu verschaffen.

Hizb-ut-Tahrir würde all dies – so Allah will - niemals tun.

Nun seien die folgenden Worte an Samīr Ğa‘ġa‘ und seinesgleichen, an die Botschaften und jene Akteure gerichtet, die aus dem Schatten heraus agieren; an jene also, die entsetzt waren wegen dem, was Hizb-ut-Tahrir an zivilisierten, intellektuellen Aussagen verlautbarte:

Wer wird die Menschen, Muslime wie Nichtmuslime, in die Irre führen, o weiser Mann? Wird es Hizb-ut-Tahrir sein, oder nicht viel eher jemand aus Ihren Reihen!?

Wer wird das libanesisches Volk verlieren? Etwa Hizb-ut-Tahrir, also jene Partei, die fordert, dass das Volk gerecht und mit Vernunft regiert wird, oder aber diejenigen, die auf ihr Sektierertum und ihre dogmatischen Widerwärtigkeiten beharren, danach leben und diese den Menschen aufzuzwingen versuchen!?

Wer wird das libanesisches Volk verlieren? Etwa Hizb-ut-Tahrir; jene prinzipientreue Partei, welche seit ihrer Gründung nicht um Haaresbreite von ihrem Weg abgewichen

ist, oder aber diejenigen, die ihre Richtung und ihr Gesicht immer und immer wieder ändern, nämlich immer dann, wenn sich die regionalen oder internationalen Umstände ändern!?

Hizb-ut-Tahrir / *wilāya* Libanon fordert euch alle dazu auf, die islamische Herrschaftsgeschichte, die Geschichte von Hizb-ut-Tahrir und ebenso die Bücher von Hizb-ut-Tahrir zu studieren. Die Bücher von Hizb-ut-Tahrir sind sehr präzise ausformuliert. Es ist sinnvoll, sich mit dieser Lektüre zu befassen. Wir wiederholen: Die Bücher von Hizb-ut-Tahrir sind sehr präzise ausformuliert. Es ist sinnvoll, sich mit diesen zu befassen. Durchforstet die Literatur von Hizb-ut-Tahrir nach Wahrheiten und ihr werdet erkennen, welcher Weg der richtige ist. Sodann werdet ihr unterscheiden können, zwischen denen, die die Wahrheit sprechen, und denen, die nur vorgeben die Wahrheit zu sprechen!

Fürwahr! Hizb-ut-Tahrir wird bald schon – so Allah (t) will – die einflussreichste politische Partei im Libanon, in der Region und auch auf internationaler Ebene sein. Sie wird den Menschen, Muslimen wie Nichtmuslimen gleichermaßen, die Barmherzigkeit und Gerechtigkeit des Islam in Form eines Staates, des zweiten Rechtgeleiteten Kalifats gemäß dem Plan des Prophetentums, aufzeigen. Die Bewohner des Himmels und der Erde werden sich über die Wiedererrichtung dieses Staates freuen! Der Himmel wird die Erde mit seinem Wasser überschütten und die Erde wird ihren Segen offenlegen. Diese Erde wird fortan ein sicherer Hafen für alle Menschen sein. Das libanesisches Volk wird endlich in Sicherheit leben und Ruhe und Frieden verspüren. Ebenso die islamische Umma, deren Angelegenheiten, sowie die aller anderer Menschen, nach Jahren der Not und Qual endlich zufriedenstellend betreut werden. Die Menschen mussten lange genug unter eurer ungerechten Herrschaft und eurer Willkür leiden! Bald schon wird die Gerechtigkeit wiederhergestellt werden. Sodann wird zwischen den Menschen, allen Menschen, nur noch in Gerechtigkeit gerichtet. Allah der Allmächtige sprach:

﴿إِنَّ اللَّهَ يَأْمُرُكُمْ أَنْ تُؤَدُّوا الْأَمَانَاتِ إِلَىٰ أَهْلِهَا وَإِذَا حَكَمْتُمْ بَيْنَ النَّاسِ أَنْ تَحْكُمُوا بِالْعَدْلِ إِنَّ اللَّهَ نِعِمَّا يَعِظُكُمْ بِهِ إِنَّ اللَّهَ كَانَ سَمِيعًا بَصِيرًا﴾

Allah befiehlt euch, anvertraute Güter ihren Eigentümern (wieder) auszuhändigen und, wenn ihr zwischen den Menschen richtet, in Gerechtigkeit zu richten. Wie trefflich ist das, womit Allah euch ermahnt! Gewiss, Allah ist Allhörend und Allsehend. (4:58)

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / *wilāya* Libanon